

knowledge acquired aesthetically is already, in itself, the beginning of a transformation

(Augusto Boal in Theatre of the Oppressed)

Die LAG Mädchen*politik Baden – Württemberg veranstaltet im Rahmen des Projekts „Gestärkt in die Praxis – Empowerment für Women* of Color“ eine

Schreibwerkstatt: Empowerment für B_Poc Frauen* in der Mädchen*arbeit

15. Juni 2018, Aixerstr.12 Tübingen (barrierefrei); 12:00 – 18:00

Mit Maria Kechaja (Netzwerk Antidiskriminierung Tübingen – Reutlingen, Projekt Talk, Projekt Empowerment quer gedacht)

Zielgruppe:

Der Workshop richtet sich an Women* of Color, die (haupt- oder ehrenamtlich) in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen tätig sind.

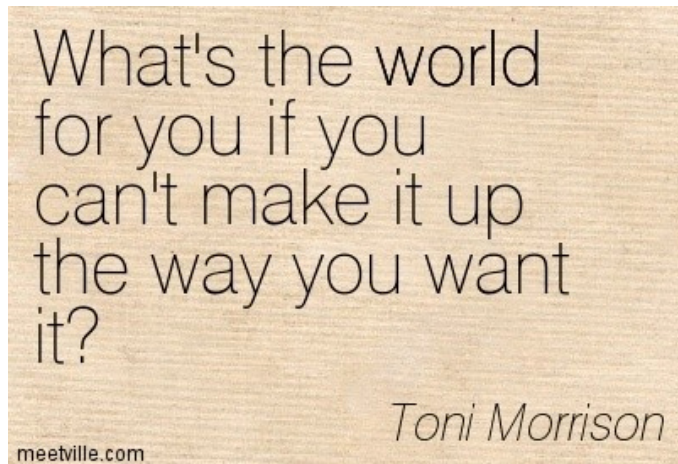
Inhalte und Ziele:

- Vernetzung und Austausch
- Schreibübungen in der rassismuskritischen Mädchen*arbeit (auch Fallstricke und Herausforderungen)
- Zuhören als pädagogisches tool
- Die Kunst sich frei zu schreiben, loszulassen, „rauszuschreiben“
- Stimme wiedergewinnen, Subjektwerdungsprozesse im Schreiben
- Stärke finden durch Ausdruck
- Benennen als Widerstandspraxis
- Analyse von Machtverhältnissen im kreativen Prozess und künstlerischem Ausdruck
- Kunst als Empowerment verstanden
- Von der Wichtigkeit unserer Geschichten (von unten)

Anmeldung:

Bis zum 15.05.18 unter wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de

Die Plätze sind begrenzt, daher empfehlen wir ein schnelles Anmelden



Dieses Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, umgesetzt durch die Integrationsoffensive Baden-Württemberg